



Zahl: B-2020-1021-00099 - 131-9/KRO-22/2020-2 Straden, am 07.10.2020  
Gegenstand: Hamid Nazari-Montazer, Fugbachgasse 10/22, 1020 Wien  
Ulrike Nazari-Montazer, Fugbachgasse 10/22, 1020 Wien  
**Zu- und Umbau mit Nutzungsänderung beim bestehenden Wohnhaus**

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit Eingabe vom **01.10.2020** haben **Hamid Nazari-Montazer, Fugbachgasse 10/22, 1020 Wien** und **Ulrike Nazari-Montazer, Fugbachgasse 10/22, 1020 Wien** gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG) 1995, LGBl. Nr. 11/2020 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für den **Zu- und Umbau mit Nutzungsänderung beim bestehenden Wohnhaus Kronnersdorf 22** auf dem Bauplatz, bestehend aus dem Grundstück Nr. **197/1, EZ 66213/00465** der **KG 66213 Kronnersdorf** angesucht.

Hierüber werden im Sinne des § 25 BauG und §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 in der geltenden Fassung, die Bauverhandlung mit Ortsaugenschein für **Donnerstag, den 29.10.2020** mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle in Kronnersdorf 22, 8345 Straden** um **09:00 Uhr** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Gerhard Konrad

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Straden zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.